

## Pressemitteilung

### **Büromarkt Stuttgart faktisch vollvermietet**

**Berlin, 23.02.2018** – Der Büroimmobilienmarkt in Stuttgart liegt mit einem Leerstand von 2,1 Prozent (minus 80 Basispunkte im Jahresverlauf 2017) unter der Grenze von drei Prozent, was einer faktischen Vollvermietung entspricht. Dies ist ein Ergebnis aus dem Frühjahrsgutachten 2018 der Immobilienweisen, das der ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss, der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft, der Bundesregierung in Berlin übergeben hat. „Stuttgart verbaut sich sein Wachstum“, sagt Thomas Jaißle, Vorsitzender der ZIA-Region Südwest. „Der Wirtschaftsstandort Stuttgart leidet darunter, wenn Unternehmen, die wachsen möchten, gezwungen sind, den Standort zu wechseln. Dieser Flächenmangel verbunden mit Mobilitätsengpässen, der Wohnungsnot sowie hohen Immobilienpreisen gefährdet die wirtschaftliche Entwicklung dieser Stadt.“

### **Wohnen: Preisanstieg schwächt sich ab**

Die Neuvertragsmieten sind in Stuttgart wie in allen anderen A-Städten Deutschlands weiter gestiegen und haben im vergangenen Jahr um 7,3 Prozent zugelegt. Auch die Kaufpreise für Eigentumswohnungen sind angestiegen. Zuletzt wurden in Stuttgart für eine 60 bis 80 Quadratmeter große Bestandswohnung mit höherwertiger Ausstattung (alle Baujahre) pro Quadratmeter im Mittel 3.740 Euro gefordert. Die Wachstumsrate lag im Jahr 2017 in Stuttgart bei 5,3 Prozent – nach 13,9 Prozent (2016) und 19,4 Prozent (2015) in den Jahren zuvor.

### **Stuttgart verteidigt zweiten Platz bei Einzelhandelszentralität**

Als Zentrum einer der wirtschaftsstärksten und innovativsten Metropolregionen Europas profitiert Stuttgart von einer positiven wirtschaftlichen Dynamik und verzeichnete auch im Jahr 2017 ein anhaltendes Bevölkerungswachstum. Die hohe Bedeutung der Landeshauptstadt als Einzelhandelsdestination für das gesamte

Umland wird durch die hohe Einzelhandelszentralität von 117,3 belegt. Stuttgart konnte somit seine Position auf dem zweiten Platz im Ranking der betrachteten Städte verteidigen. Der Einzelhandelsumsatz lag bei rund 4,2 Milliarden Euro. Die City-Höchstmiete für Läden mit einer Größe von 80 bis 120 Quadratmetern belief sich im vergangenen Jahr auf 250 Euro pro Quadratmeter – für Läden mit einer Größe von 300 bis 500 Quadratmetern auf 135 Euro pro Quadratmeter.

Das komplette Gutachten mit allen Ergebnissen erhalten Sie auf Anfrage unter: [presse@zia-deutschland.de](mailto:presse@zia-deutschland.de)

Eine Zusammenfassung des Frühjahrsgutachtens können Sie hier herunterladen: [https://www.zia-deutschland.de/fileadmin/Redaktion/Pressemitteilungen/Downloads/Fruerjahrsgutachten\\_2018\\_Zusammenfassung.pdf](https://www.zia-deutschland.de/fileadmin/Redaktion/Pressemitteilungen/Downloads/Fruerjahrsgutachten_2018_Zusammenfassung.pdf)

### **Der Rat der Immobilienweisen**

Seit dem Herbst 2002 sorgt der „Rat der Immobilienweisen“ durch seine Frühjahrsprognosen für mehr Transparenz auf den Immobilienmärkten. Mit den damals erstmals erfassten Daten zu Bruttoproduktionswert, Beschäftigten und Immobilienbestand sollte auch die Immobilienwirtschaft als einer der bedeutendsten Wirtschaftszweige in Deutschland in der öffentlichen Wahrnehmung besser verankert werden. Aktuelle Mitglieder des Rats der Immobilienweisen sind Prof. Dr. Lars Feld, Andreas Schulten, Sebastian Müller und Prof. Dr. Harald Simons.

### **Der ZIA**

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter mehr als 25 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsident des Verbandes ist Dr. Andreas Mattner.

**Kontakt**

Andy Dietrich

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.

Unter den Linden 42

10117 Berlin

Tel.: 030/20 21 585 17

E-Mail: [andy.dietrich@zia-deutschland.de](mailto:andy.dietrich@zia-deutschland.de)

Internet: [www.zia-deutschland.de](http://www.zia-deutschland.de)